



Niedersächsisches Landvolk
Kreisverband Wesermünde e. V.
Bismarckstraße 61, 27570 Bremerhaven
Telefon: 0471/92495-0 Telefax: 0471/92495-99
e-Mail: mail@lv-wem.de

Brhv., den 20.01.2021

An alle Mitglieder
per Fax und Mail

Protestaktion zur Landes-Düngeverordnung

Wie bereits mitgeteilt befindet sich die Neufassung der Landesdüngeverordnung (LDüV) derzeit in der Verbändeanhörung; d. h. Landvolk, aber auch andere Organisationen nehmen bis zum 03.02.2021 Stellung zum Verordnungsentwurf.

Damit auch die betroffenen Betriebe ihren Unmut über die geplante Kulisse der nitrat-sensiblen Flächen („Rote Gebiete“) äußern können, stellen wir Ihnen zwei Musterschreiben an die zuständigen niedersächsischen Ministerien zur Verfügung. Die Überarbeitung der eutrophierten bzw. phosphatsensiblen Flächen („Graue Gebiete“) wird erst noch erfolgen, dennoch haben wir in den Musterschreiben einen entsprechenden Absatz zur P-Kulisse eingebaut. Wenn Ihr Betrieb nicht davon betroffen ist, streichen Sie bitte den entsprechenden Absatz im Anschreiben.

Das Schreiben an das Umweltministerium ist per E-Mail mit dem Betreff „Landesdüngeverordnung“ an die poststelle@mu.niedersachsen.de zu senden oder per Post an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Archivstraße 2, 30169 Hannover. In diesem Schreiben werden v. a. die mangelnde Transparenz und die Ungerechtigkeit des ganzen Verfahrens aufgegriffen.

Das Schreiben an das Landwirtschaftsministerium ist per E-Mail mit dem Betreff „Landesdüngeverordnung“ an die poststelle@ml.niedersachsen.de zu senden oder per Post an das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Calenberger Straße 2, 30169 Hannover. In diesem Schreiben werden v. a. die verschärften Auflagen und die damit verbundenen Kosten thematisiert.


Diese Schreiben sind an keine Frist gebunden, da sie rechtlich gesehen nicht als Stellungnahme gelten. Dennoch sollten die Schreiben aber zeitnah durch Sie versandt werden.

Gerne geben Sie eine Kopie dieser Schreiben an Ihre(n) zuständigen Landtagsabgeordnete(n) und fordern ihn/sie auf, für die Landwirtschaft in seinem/ihrem Wahlkreis einzutreten. Als Kreisverband werden auch wir die Landtagsabgeordneten ebenfalls anschreiben und auffordern, sich für eine transparente und verursachergerechte LDüV einzusetzen.

Montag hat das MU dem Landvolk-Landesverband einige Daten zum Verfahren, zu den „roten“ Messstellen und den N-Salden auf Gemeindeebene übermittelt. Diese Daten werden derzeit von dem vom Landvolk beauftragten Ingenieurbüro geprüft und ausgewertet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Niedersächsisches Landvolk
Kreisverband Wesermünde e. V.


Marina Sancken
Geschäftsführerin


Torsten Gaul
stellv. Geschäftsführer

Hinweis: in dem per E-Mail verschickten Rundschreiben sind die Musterschreiben als Anlage enthalten. Wenn Sie das Rundschreiben per Fax erhalten, können Sie diese Schreiben auf unserer Website einsehen und herunterladen. Wenn Sie unsere Rundschreiben zukünftig per E-Mail erhalten möchten, sprechen Sie uns gerne an! Die Rundschreiben und weitere aktuelle Informationen zu verschiedenen Themen stellen wir Ihnen auch in unserer WhatsApp Gruppe zur Verfügung. Wenn Sie hier mit aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns Ihre Handynummer und Ihren Namen an: mail@lv-wem.de oder eine WhatsApp an 0152/56220697 mit dem Vermerk „Broadcast-Gruppe“ und Ihrem Namen. Dann senden wir Ihnen einen entsprechenden Link zum Beitreten.

Vielleicht ist auch die Landvolk App für Sie von Interesse. Die Landvolk App hält Sie über die Landwirtschaft und den ländlichen Raum in Niedersachsen auf dem Laufenden. Landvolk-Mitglieder erhalten exklusiven Zugriff auf Fachinformationen. Seit kurzem ist es möglich nur Meldungen aus Ihrem Kreisverband anzeigen zu lassen.